

# Vorwort

Liebe LeserInnen,

Sie halten die inzwischen 5. Auflage dieses Buches in der Hand, das im Laufe von über 10 Jahren nicht nur zwei verschiedene Autoren, sondern auch mehrere Titelwechsel erlebt hat. Der Titel dieser Ausgabe soll widerspiegeln, dass der Fokus nicht mehr allein auf der Konfiguration von Gruppenrichtlinien liegt, sondern auch das Thema Microsoft PowerShell streift und Microsoft Intune sowie die Verwaltung von Windows-Ereignisprotokollen behandelt. Speziell Intune und Ereignisprotokolle sind in der Voraufgabe erwähnt, jedoch aus Zeit- und Platzgründen nicht behandelt worden. Aber Platz ist ja in der kleinsten Hütte, und für die Zeit hat im Jahr 2020 COVID-19 gesorgt. So entsteht aus schlechten Dingen manchmal auch Gutes.

Neben einigen Fehlerkorrekturen, die ich vor allem Ihrem Feedback verdanke, habe ich in dieser Ausgabe das Kapitel über die Änderungen in Windows 10 auf den neuesten Stand gebracht. Wesentliche Änderungen haben sich vor allem im Windows-Servicemodell ergeben, die auch eine Reihe von neuen Gruppenrichtlinien mit sich bringen. Außerdem darf natürlich der neue, Chromium-basierte Edge-Browser nicht fehlen.

Dem Thema Windows-Ereignisanzeige habe ich aufgrund der Komplexität ein komplettes Kapitel gewidmet. Es behandelt die Konfiguration nicht nur aus Gruppenrichtliniensicht, sondern beschreibt ausführlich, wie das Ereignisprotokoll funktioniert und wie Sie es mit Bordmitteln zentral speichern können (Ereignisprotokoll-Weiterleitung).

Die mit Abstand umfangreichste Neuerung betrifft Microsoft Intune. Intune ist ein von Microsoft gehosteter Dienst, der es Ihnen erlaubt, Ihre Clients immer und zu jeder Zeit aus dem Internet heraus zu verwalten, ohne dafür eine eigene Server-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Das Buch geht dabei vor allem auf die Ähnlichkeiten zu Gruppenrichtlinien ein, ohne das Thema vollständig behandeln zu wollen. Die komplette Thematik würde ein eigenes Buch erfordern. Trotzdem werden Sie im deutschsprachigen Raum aktuell nichts finden, das die Thematik ähnlich umfangreich abdeckt.

Entfernt wurde hingegen das Kapitel über Desired State Configuration (DSC). Das Thema ist nach wie vor interessant, sein Haupteinsatzweck liegt aber im Cloud Deployment. Die großen Schatten, die es im Bereich der Konfigurationsverwaltung vorauswarf, gehörten dann doch eher einem Scheinriesen<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Scheinriese>

Wenn Sie trotz ausgiebiger Kontrolle meinerseits Fehler in diesem Buch finden, schicken Sie mir bitte eine Mail an [holger.voges@netz-weise.de](mailto:holger.voges@netz-weise.de). Ich werde Korrekturen als Errata unter <https://Gruppenrichtlinien.training> zur Verfügung stellen.

Wie immer an dieser Stelle ein Dank an meine Partnerin, die nicht nur als Corona-Heldin hilft, das System am Laufen zu halten, sondern mich seelisch und moralisch aufgebaut hat, wenn mich Intune wieder an den Rand eines Nervenzusammenbruchs gebracht hat.

Und nun viel Spaß beim Lesen.

*Holger Voges*